



Werden Sie Mitglied im Kommunalen Kino

+ Vorteile der Mitgliedschaft

Mitglied als:

Einzelperson **UNION**

Familie **CASINO**

Paar **Li-Li**

KoKi-Fan **metro**

Firma **rio**
GLORIA
UNIVERSUM

Verein zur Förderung der Kinokultur e. V.

Schlossberg 20 • 75175 Pforzheim

Liebe Freundinnen und Freunde des Kommunalen Kinos

Das Kommunale Kino hat sich seit seiner Eröffnung 1986 ständig weiter entwickelt zu einer festen Größe unter den örtlichen Kulturinstitutionen. Bei jährlich ca. 1.400 Veranstaltungen sind diese besonders hervorzuheben (*Beispiel 2017*):

- 228 Veranstaltungen mit 108 Veranstaltungspartnern, mit Einführungen, weiteren Informationen oder Diskussionen
- 54 Filme von den Filmschaffenden selbst präsentiert

Was im Kommunalen Kino stattfindet, ist mehr als die reine Filmvorführung. Zu leisten ist dies nur mit viel Engagement der Haupt- und Ehrenamtlichen. Bei einem derartigen Aufwand bleibt das Kommunale Kino angewiesen auf Zuschüsse der Stadt, von der MFG / Land Baden-Württemberg und Europa Cinemas und anderer öffentlicher Kulturförderer.

Einen nicht unerheblichen Anteil an der Finanzierung der Kinoausstattung hat unser Verein selbst geleistet und neue Herausforderungen finanzieller Art stellen sich bereits. Mit Ihrem Beitritt zum Verein gewährleisten Sie daher, dass das KoKi eine moderne Kultureinrichtung bleibt und den Veränderungen im Publikumsgeschmack gewachsen ist.

Sie sind willkommen als Einzelmitglied, Paar, Familie, KoKi-Fan oder auch als Firma.

Als Mitglied des Fördervereins der Kinokultur e. V.

- haben Sie die Möglichkeit, im Verein aktiv mitzuarbeiten
- haben Sie Stimmrecht in der Mitgliederversammlung
- werden Sie über die Tätigkeit des Vereins informiert
- erhalten Sie das monatliche Kinoprogramm per Post
- erhalten Sie die Koki-Karte für den vergünstigten Eintritt
- werden Sie exklusiv zu besonderen Kinoevents eingeladen
- als Firmenmitglied können Sie nach Absprache weitere Leistungen abrufen



Das RIO war in der Westlichen 104, heute befindet sich dort ein NORMA Markt. Blick vom Leopoldplatz Ecke Goethestraße.

Foto: Verkehrspolizei / Stadtarchiv

Persönliche Mitgliedschaften

UNION-Mitgliedschaft

Die bisher bei uns mögliche Einzelmitgliedschaft für 40 € p.a.

CASINO-Mitgliedschaft

Familienmitgliedschaft mit einer Familien-KoKi-Karte für zwei Erwachsene und sechs Kinder. Neben der KoKi-Karten-Ermäßigung für die Erwachsenen und für bis zu 6 Kinder, erhalten Sie den ermäßigten Eintrittspreis für den Kinderfilm. Die CASINO-Mitgliedschaft gibt es für 80 €.

Li-Li-Mitgliedschaft

Gilt für Paare und kostet 70 €.

METRO-Mitgliedschaft

Für Kinobegeisterte, die gerne mit Freunden zusammen ins Kino gehen und als Privatperson den Verein fördern wollen. Die Einzelförderer*innen-Mitgliedschaft umfasst KoKi-Karte-Ermäßigung für bis zu 4 Personen und kostet 150 €.



In den Anfängen der Filmindustrie entstanden um 1908 in großer Zahl Filme im Tonbild-Verfahren. Sicher ein Grund für eine Welle von Film-Theater Eröffnungen auch in Pforzheim. Die Tonbild-Vorführung erfolgte anfangs mit Handkurbelprojektor, stumm und mit Schwarz-Weiss-Film, synchronisiert mit einer auf Schellackplatte vorliegenden Tonaufnahme. Die kurzen Filme von 3 bis 4 Minuten zeigten vorzugsweise beliebte Musikstücke aus Oper, Operette und Revue. Nach wenigen Jahren hatte diese Technik ausgedient, denn mechanisch angetriebene Projektoren und die daneben auch übliche Live-Begleitung mit Klavier oder einer Kapelle, ermöglichten längere Filme mit einer eigenen Handlung.

Das „CASINO“ eines der ersten Kinos in Pforzheim und das „Café Windsor“ in der Leopoldstraße 14.
Bildquelle: Haus der Geschichte Stuttgart

Die Mitgliedschaften für Firmen

RIO-Mitgliedschaft

Die Förder-Mitgliedschaft für 400 € p.a.

GLORIA-Mitgliedschaft

Die Förder-Mitgliedschaft für 750 € p.a.

UNIVERSUM-Mitgliedschaft

Die Förder-Mitgliedschaft für 1.500 € p.a.

Die RIO, GLORIA und UNIVERSUM Mitglieder

erhalten eine Auswahl an Leistungen des KoKis im Wert von 1/3 des Förderbeitrags:

KoKi-Karte mit Firmeneindruck je 15 €

Freikarten je 5,50 €

Nennung im Tätigkeitsbericht - kostenfrei

Auf Wunsch, Einblendung der Firmennamen auf dem Programmvorschau Monitor im Foyer - auf Wunsch Anzeige(n) im Programmheft je 120 €

Weitere Angebote für GLORIA & UNIVERSUM Mitglieder:

einmalige Nutzung des Kokis tagsüber 140 €

eine Samstags-Matinee für 30 oder mehr Personen 210 €

Besuch eines Vereins-Events mit mehr als 2 Personen für 10 € pro Person z.B. bei Preview + Snack

Angebote exklusiv für UNIVERSUM Mitglieder:

einmalige Nutzung des Kokis abends (zur Schwachlastzeit nach Absprache ca. 2 Std) 260 €

KoKi vor Ort mit Zuzahlung nach Aufwand 400 - 900 € (Film miete 500 € bei einem Open Air)

Wie können Sie die Angebote abrufen?

Wir setzen uns mit Ihnen in Verbindung und besprechen alles. Das ist für uns eine wichtige Vorstandsaufgabe.

Für Rückfragen erreichen Sie uns: vorstand@koki-pf.de

Die Namensgeber der Mitgliedsformen aus der Pforzheimer Kinohistorie

- 1907 Pforzheims erstes „Ladenkino“ der „KINEMATOGRAPH“, wird in der Leopoldstraße 5 eröffnet

- 1908 „UNION“, Bleichstraße

- 1908 „ALTSTADT KINEMATOGRAPH“, Östliche 60

- 1908 „CASINO“, Leopoldstraße 18

- 1911 „ELDORADO“, im „Hotel International“ in der Kiehnlestraße, ab 1925 „Kammerlichtspiele“ ab 1935 als das „Moderne Theater“ kurz „MT“



- 1912 -1928 „CENTRAL THEATER“, Leopoldstraße 11

- 1913 „Li-Li“ im Industriehaus Westliche 56 am Leopoldplatz

- 24. März 1927 eröffnet, das „UFA Theater“ in der Zerrennerstraße, der erste Filmpalast der Tonfilmzeit mit über 1.000 Plätzen

Am 23. Februar 1945 werden alle noch bestehenden Kinos zerstört, nur das Industriehaus wird wieder mit neuer Fassade und ROXY aufgebaut.

Nachkriegsprovisorien für wenige Jahre:

- 1946 „Rabeneck Lichtspiele“ in Weißenstein

- 1946 „Filmtheater Brötzingen“ Turnhalle Ersinger Straße 2

- 1947 „Schwarzwald Lichtspiele“ in der Turnhalle der ehemaligen Oberrealschule heute Hebel Gymnasium

Kino-Neubauten:

- 1950-2002 „ROXY“ im Industriehaus Westliche 56

- 1951-2001 „UNIVERSUM“ in der Westlichen 27

- 1953 „Rex“ in der Bahnhofstraße 30

- 1954-1974 „RIO“ in der Westlichen 104

- 1956-1979 „GLORIA“ in der Bahnhofstraße 10

- 1960 „CINEMA / METRO“, Jägerpassage Bahnhofstraße 12, 1986-2003 als Kommunales Kino, 2006 - 2011 als Programmkino

- 2001 „DAZZ KINO“ heute „CINEPLEX“ in der Zerrennerstraße 35

- 2003 „Kommunales Kino“ am Schlossberg 20

Die bereits geschlossenen Kinos der Anfang der 1970er Jahre eingemeindeten Nachbarorte sind hier nicht berücksichtigt.

Quellen: www.allekinos.com/badenwuerttemberg | Vorsicht viele Fehler
Harald Katz, Stadtarchiv Pforzheim
Thomas Frei „Pforzheim auf dem Weg zur neuen Stadt“, S. 99
Kommunales Kino eigene Recherche

Beitrittserklärung zum Verein zur Förderung der Kinokultur e.V. Persönliche Mitgliedschaft

Name

Straße, Nr.

PLZ, Wohnort

E-Mail

Datum, Unterschrift

UNION - Einzel-Mitgliedschaft Jahresbeitrag **40 €**

CASINO - Familien-Mitgliedschaft Jahresbeitrag **80 €**

Li-Li - Pärchen-Mitgliedschaft Jahresbeitrag **70 €**

metro - KoKifan-Mitgliedschaft Jahresbeitrag **150 €**

Einzugsermächtigung / SEPA-Lastschriftmandat für den Mitgliedsbeitrag:

Verein zur Förderung der Kinokultur e.V.
Schlossberg 20 | 75175 Pforzheim
Gläubiger-Ident-Nr. DE20ZMV00001057685

Hiermit ermächtige* ich den Verein zur Förderung der Kinokultur e.V. zur Abbuchung des Jahresbeitrages von unserem Konto:

Jahresbeitrag von €

IBAN

BIC

Datum, Unterschrift Kontoinhaber/in

* Der Vollzug der Lastschrift erfolgt jeweils in der letzten Februarwoche. Sie können innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum die Erstattung des Belastungsbetrags verlangen. Es gelten dabei die mit ihrem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Verein zur Förderung der Kinokultur e. V.

Schlossberg 20 • 75175 Pforzheim • Fax: 07231 5661978

Beitrittserklärung zum Verein zur Förderung der Kinokultur e.V. Firma / juristische Person

Firmenname

Straße, Nr.

PLZ, Wohnort

E-Mail

Datum, Unterschrift

- rio** - Mitgliedschaft Jahresbeitrag **400 €**
- GLORIA** - Mitgliedschaft Jahresbeitrag **750 €**
- UNIVERSUM** - Mitgliedschaft Jahresbeitrag **1.500 €**

Einzugsermächtigung / SEPA-Lastschriftmandat für den Mitgliedsbeitrag:

Verein zur Förderung der Kinokultur e.V.
Schlossberg 20 | 75175 Pforzheim
Gläubiger-Ident-Nr. DE20ZMV00001057685

Hiermit ermächtige* ich den Verein zur Förderung der Kinokultur e.V.
zur Abbuchung des Jahresbeitrages von unserem Konto:
Jahresbeitrag von €

IBAN

BIC

Datum, Unterschrift Kontoinhaber/in

* Der Vollzug der Lastschrift erfolgt jeweils in der letzten Februarwoche. Sie können innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum die Erstattung des Belastungsbetrags verlangen. Es gelten dabei die mit ihrem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Datenschutzhinweis zur Beitrittserklärung

Datenschutzhinweis nach Art. 13 DSGVO für Vereinsmitglieder des Vereins zur Förderung der Kinokultur e.V.

Der Verein zur Förderung der Kinokultur e.V. erhebt nur Daten, die für die Mitgliederverwaltung erforderlich sind und die zur Wahrung seiner berechtigten Interessen. Gespeichert werden zunächst Ihre Angaben zur Person (Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift, Telefonverbindung, E-mail-Adresse und Kontodaten). Diese Informationen werden in dem vereinseigenen EDV-System gespeichert. Die personenbezogenen Daten werden durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen vor der Kenntnisnahme Dritter geschützt. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1b) und Abs. 1f) DSGVO. Sie haben das Recht, der Verwendung Ihrer Daten zum Zweck der Direktwerbung jederzeit zu widersprechen.

Der Verein übermittelt keinerlei Daten der Mitglieder an Dritte. Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Zwecke ihrer Verarbeitung nicht mehr erforderlich sind. Die personenbezogenen Daten eines austretenden Mitglieds werden am Ende des Austrittsjahres im EDV-System gelöscht. Ihre Daten, welche die Vereinskassenverwaltung betreffen, werden gemäß steuergesetzlicher Bestimmungen bis zu zehn Jahre nach dem Austritt durch den Vorstand aufbewahrt. Die Verantwortung für eine datenschutzgerechte Verarbeitung Ihrer Daten obliegt dem Vorstand des Vereins zur Förderung der Kinokultur e.V.

Auskunftsrecht

Sie sind berechtigt, Auskunft der bei uns über Sie gespeicherten Daten zu beantragen.



Das UNIVERSUM war zum Zeitpunkt seiner Eröffnung, nur der reine Kinobaukörper. Erst später wurde das dazugehörige Geschäftshaus davor gebaut. Im Hintergrund die Herz Jesu-Kirche und die Ruine des Saalbaus. Foto: Dr. Hillenbrand / Stadtarchiv